

Finanzierung des Ausbaus von breitbandigen Anschlussnetzen

26. Mai 2009



Kernthemen für die Finanzierung breitbandiger Anschlussnetze

Förderungen / Beihilfe

- Stark durch EU-Recht geprägt (Art. 87 EG-Vertrag)
- Kompatibilität mit Wettbewerbsrecht zu beachten. Wichtige Kriterien, u.a.
 - Differenzierung nach white / grey / black spots
 - Technologische Neutralität und Open Access
 - Vorgaben zu Durchführungsmodalitäten
- Bisherige Initiativen fokussieren noch nicht auf NGA
- Konsultation zu neuen Beihilfebestimmungen für den Breitbandbereich der EU-Kommission bis 22.6.09

Finanzierungsoptionen

- PPP-Modelle
 - Cash-Flow orientiertes Projekt-Finanzierungsinstrument
 - Zentral ist die Abdeckung der Risiken (Fertigstellung, Betrieb, Markt, Finanzierung, vwl. Risiken, Force Majeure) und die Verteilung der Risiken auf die Stakeholder
 - Für Breitbandnetze ist das Errichtungsrisiko erheblich
- Die Bedingungen für EK- und FK-Finanzierung sind grundlegend anders als bei Current Generation Access Netzen

Business Cases

- Zentrale Grundlage für Entscheidung über
 - Markteintritt
 - Geschäfts- u. Eigentümermodell / -struktur
 - Finanzierungsoptionen
- Rechenmodell auf technischer Basis wichtiges Planungsinstrument zur Abschätzung von Capex und Opex
- Unterhalb einer gewissen Projektgröße sind öffentliche Förderungen für Netzausbau notwendig
- Internationale Beispiele zeigen verschiedene, aber projektspezifische Wege auf